

*Hic iacet puer nomen/e Valentiniano qui / vixit anno(s) III et
me(n)/ses et dies XVI et /⁵ in albis cum pace{r} / recessit*



Hier liegt der Knabe mit Namen Valentinianus. Er lebte 3 Jahre, 3 (?) Monate und 26 Tage und ging in den Taufgewändern in den Frieden ein.

Die Tatsache, daß der Verstorbene erst kurz vor seinem Tod getauft worden war („in albis recessit“), wird auch in CIL XII 2156 hervorgehoben (vgl. CIL XIII 2432, ILCV 1543, ILS 1286 u.a.). Die Schlußformel hat – nach Binsfeld 1967 – in Italien, Afrika und besonders in Spanien ihre Parallelen, nicht aber in Gallien und Germanien. Auch der Name ist im Mittelmeergebiet verbreiteter als am Rhein. Der Knabe hieß wohl Valentinianus. Inschrift sekundär auf ein Gesimswerkstück geschrieben.

Dat.: 5.–6. Jh.

Literatur: CIL XIII 8483 = ILCV 1542; Klinkenberg 1891, 4 ff. Nr. 2; Klinkenberg 1906, 283; Fremersdorf, Urkunden², 72 f. und Taf. 161; Binsfeld, Frühchristliches Köln, 61 Nr. 10; Tod am Rhein 120; Schmitz 1995, 681–684 Nr. 10; Binsfeld, Zu den frühchristlichen Grabinschriften Kölns, Germania 45, 1967, 105–109.

Nr. 766 | Grabinschrift (Kalkstein)

Datenbank ID: 544

Inv.-Nr.: –

Galsterer 1975 Nr. 501

AO: Köln; St. Gereon (?)

FO: Köln; Gereonskloster. Gefunden wahrscheinlich bei Kanalisationsarbeiten im Jahr 1888 (Schmitz 1995, 685).

Maße: 55 cm x 29,5 cm

Kalksteinplatte.

*Hic iacet / Verese/mus in/noce(n)s fu/⁵nere cap/tus qui v/
ixit an/nos XX/III*



Hier liegt Veresemus, unschuldig durch den Tod hinweggerafft. Er lebte 24 Jahre.

„Funere captus“ ist verständlich, doch üblicher ist „funere raptus“; vielleicht handelt es sich um eine Verschreibung.

Dat.: 5.–6. Jh.

Literatur: CIL XIII 8484 = ILCV 8429; Klinkenberg 1891, 14 Nr. 7; Klinkenberg 1906, 282; Binsfeld, Frühchristliches Köln, 61 f. Nr. 11; Schmitz 1995, 684–687 Nr. 11.

Nr. 767 | Grabinschrift (Kalkstein)

Datenbank ID: 545

Inv.-Nr.: 29,313

Galsterer 1975 Nr. 502

AO: Köln RGM

FO: Köln; St. Ursula, 1893. Gefunden beim Ablösen

des Verputzes über dem dritten Pfeiler des rechten Seitenschiffes der Kirche, neben dem sog. Marienschiff.

Maße: 15,5 cm x 49,5 cm x 11,5 cm